

Ein Universum voller Muster. Musterbücher im industriellen Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts

Fachtagung 9./10. März 2018 im Textilmuseum St.Gallen

Gemeinsam mit der *Hochschule Luzern Design & Kunst* plant das *Textilmuseum St. Gallen* am 9. und 10. März 2018 eine Fachtagung, die ausgewählte Facetten des Themas des textilen Musterbuchs im 19. und 20. Jahrhundert behandelt.

Auf Grund der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Bedeutung, die der Textilindustrie in weiten Regionen Europas zukommt, verfügen viele Museen über bemerkenswerte Musterbuchsammlungen. Bestände dieser Art bergen Chancen und Herausforderungen, die im Rahmen der zweitägigen Konferenz beleuchtet werden sollen. Das Textilmuseum St.Gallen selbst besitzt schweizweit eine der beeindruckendsten Sammlungen dieser wichtigen Dokumente.

Bereiche, die angesprochen werden, beschränken sich nicht nur auf Musterbücher und ihr Leben im heutigen musealen Kontext; es interessiert uns auch ihre Systematik, Bedeutung und Verwendung innerhalb der industrialisierten Textilfabriken des 19. und 20. Jahrhunderts. Zusätzlich zu den innerhalb der Firmen zusammengestellten und verwendeten Musterbüchern möchten wir einen Blick auf die Rolle von Musterbüchern werfen, die von diesen Firmen zugekauft wurden, etwa Konkurrenz- oder Abonnement-Musterbücher.

Referenten

Philip Sykas, Prof. Manchester School of Art; Regina Lee Blaszczyk, Prof. Universität Leeds; Mary Schoeser, freischaffende Textilhistorikerin und Kuratorin; Franchina Chiara, freischaffende Textilhistorikerin und Kuratorin; Denise Ruisinger, Dissertantin ETH Zürich; Anne Wanner, freischaffende Textilhistorikerin und Kuratorin, ehem. Kuratorin des Textilmuseums St. Gallen; Karl Borromäus Murr, Direktor Textilmuseum Augsburg; Helen Elands, freischaffende Textilhistorikerin und Kuratorin; Therese Schaltenbrand, Kuratorin Sammlung Europäische Ethnologie/ Seidenbandsammlung BKSD Basel; Madeleine Girard, Textilsammlung/ Seidenbandsammlung BKSD Basel; Dorothee Haffner, Prof. Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin; Andrea Franzen, Kuratorin Schweizer Nationalmuseum Zürich; Claire Berthommier, Musée des Tissus Lyon; Schmid Claudia HSLU D&K/ Textilmuseum St. Gallen; Marie Schumann HSLU D&K; Anna Jurt, Restauratorin Schweizer Nationalmuseum Zürich; Richard Schilling Prof. Uni Reutlingen; Daniela Degl'Innocenti, Kuratorin Museo del Tessuto Prato; Silk Memory Project, HSLU Luzern.

Organisation

Die Tagung findet am 9. und 10. März 2018 im Textilmuseum St.Gallen statt und richtet sich an TextilhistorikerInnen, WirtschaftshistorikerInnen, KunsthistorikerInnen, Museologen und MuseumsmitarbeiterInnen, RestauratorenInnen, AbsolventInnen von Kunsthochschulen, EntwerferInnen, BetriebsarchivarInnen und andere am Thema interessierte Personen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gratis, die Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Detaillierte Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf unserer Website <http://www.textilmuseum.ch/musterbuecher-im-industriellen-kontext-des-19-und-20-jahrhunderts/>

Dort steht auch das ausführliche [Tagungsprogramm](#) zum Download bereit.

Bei Fragen zu den Tagungsinhalten wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karl

bkarl@textilmuseum.ch

Alexis Schwarzenbach

alexis.schwarzenbach@hslu.ch

Die Anmeldung erfolgt beim Besucherservice des Textilmuseums:

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St.Gallen

info@textilmuseum.ch

+41 71 228 00 10

Pressekontakt

Silvia Gross

Kommunikation

sgross@textilmuseum.ch

+41 (0)71 228 00 17

In Zusammenarbeit mit

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Design & Kunst
FH Zentralschweiz

Wir danken

**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**



SWISSLOS

SWISS TEXTILES

//st.gallen



**IHK
St. Gallen
Appenzell**



**IHK
Stiftung**

**ZÜRCHERISCHE
SEIDENINDUSTRIE
GESELLSCHAFT**

E
EINSTEIN ST. GALLEN
HOTEL CONGRESS SPA